

**Dres. med. R.Schandl/ R. Wolters**  
Zentrum für Hand- und Fusschirurgie  
Im Ärztehaus am  
Krankenhaus St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstr. 19  
88212 Ravensburg  
Telefon (0751) 87-366182 0  
Telefax (0751) 87-366 182 29  
E-Mail: [info@handchirurgie-ravensburg.de](mailto:info@handchirurgie-ravensburg.de)  
Internet: [www.handchirurgie-ravensburg.de](http://www.handchirurgie-ravensburg.de)



**MERKBLATT AMBULANTE OPERATIONEN**  
**für ambulante Operationen im AOZ (ambulantes Operationszentrum)**  
**im St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen ist beabsichtigt, einen ambulanten Eingriff im Ambulanten Operationszentrum (AOZ) durchzuführen. Das AOZ befindet sich im St. Elisabethen-Klinikum im 1. Stock im Gebäude C. (Tel.: 0751 / 87 28 86)

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

1. Bitte stellen Sie sich frühestens 1 Monat vor dem Operationstermin in der Prämedikation (Anästhesie-Vorgespräch) in der ambulanten Sprechstunde der Anästhesie-Abteilung der OSK, im Erdgeschoss hinter der Kapelle vor und bringen Sie den ausgefüllten Narkose-Bogen mit. (Bitte melden Sie sich zuvor an der Patientenaufnahme an)

Den Untersuchungstermin können Sie  
**Montag-Freitag in der Zeit von 8:30 – 14:30 Uhr**  
ohne Termin wahrnehmen.

2. Die Entlassung aus dem AOZ erfolgt nach Freigabe der Anästhesie. Sehen Sie hierfür bitte einen privaten Fahrdienst vor, da Sie auf Grund der Anästhesie/Narkose für den Operationstag nicht fahrtüchtig sind.

- 1. Patientenaufnahme (Versichertenkarte mitnehmen)**
- 2. Anästhesieaufklärung (OSK, Erdgeschoss rechts, hinter der Kapelle)**
- 3. Erkundigung Weg zum AOZ**

Des Weiteren bitten wir Sie, auch die weiteren Punkte zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten:

Bitte kommen Sie pünktlich in das AOZ im 1. Stock, C1 OSK da wir versuchen, den Eingriff möglichst zeitgerecht durchzuführen. Trotzdem möchten wir Sie bitten, Zeit mitzubringen, da nie ausgeschlossen werden kann, dass ein Eingriff etwas länger dauert bzw. aufgrund einer Notfallbehandlung eine Verzögerung auftritt. Sie sollten **ca. 2 Wochen** vor dem geplanten Eingriff sämtliche gerinnungshemmende Medikamente nach entsprechender Rücksprache mit ihrem

Hausarzt absetzen, da ein operativer Eingriff sonst ggf. nicht möglich ist. Eventuell kann es notwendig werden, dass Ihr Hausarzt für die Zeit des Eingriffes auf andere Medikamente umstellt. Nach Möglichkeit sind alle Medikamente zu meiden, die **Acetylsalicylsäure** enthalten. Dies sind in aller Regel Kopfschmerztabletten wie Aspirin, Thomapyrin, etc. sowie die meisten Grippemittel.

Bitte beachten Sie, dass Sie an Ihrem geplanten Operationstermin keinen Nagellack, künstliche Nägel oder Schmuck an Ihren Fingern bzw. Zehen haben.

Da für den Eingriff Betäubungsmittel und eventuell Schmerzmittel benötigt werden, sind Sie 24 Stunden nicht verkehrstauglich. Daher bitten wir Sie, den privaten Fahrdienst rechtzeitig selbst zu organisieren. Bitte stellen Sie sicher, dass sie dir ersten 24h nach der OP nicht alleine zu Hause sind und sich jemand um Sie kümmern kann.

Des Weiteren dürfen Sie während dieser Zeit keinerlei Maschinen bedienen oder Alkohol zu sich nehmen. Auch verlieren während dieser Zeit abgeschlossene Verträge ihre rechtliche Wirksamkeit.

Sollten nach dem Eingriff größere Schmerzen oder eventuell Blutungen auftreten, so bitten wir Sie, unverzüglich mit uns Kontakt aufzunehmen.

Sie erreichen den diensthabenden Handchirurgen tagsüber in der Praxis:

**Tel.-Nr.: 0751 / 366 1820**

Oder über die Zentrale der Oberschwabenklinik:

**Tel.-Nr.: 0751 / 87 0**

Am Tage des operativen Eingriffes empfehlen wir das Tragen bequemer und lockerer Kleidung.

**Es ist eine absolute Nüchternheit vor dem Eingriff erforderlich. Dies bedeutet, dass Sie auf jeden Fall vorher auf Rauchen, Speisen und Getränke unbedingt 6 Stunden vorher verzichten müssen.**

Nach dem Eingriff sollten Sie jegliche körperliche Anstrengung vermeiden. Falls es notwendig war, eine Drainage einzulegen, damit das Wundsekret abfließen kann, sollten Sie die Menge in der Flasche täglich kontrollieren und auch dokumentieren. Die Drainageschläuche sind auf keinen Fall selbst zu entfernen.

Nach Abschluss des Eingriffes und Anlage eines Gipsverbandes muss die entsprechende Extremität hochgelagert werden. Sollten nach dem Nachlassen der Betäubung irgendwelche Druckstellen im Gipsverband vorhanden sein, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, direkt Kontakt mit uns aufzunehmen, wenn Schüttelfrost oder Fieber, außergewöhnliche Schmerzen, Nachblutungen, Blau- oder Weißverfärbung der Finger in einem festen Verband sowie Gefühlsstörungen auftreten sollten.

Bitte haben Sie keine Angst vor dem geplanten Eingriff. Wir sind heute in der Lage, sämtliche Eingriffe nahezu schmerzfrei durchzuführen und werden Ihnen vor der Operation nochmals in einem ausführlichen Gespräch in entspannter Atmosphäre sämtliche Schritte darlegen und Sie auf die wichtigsten Dinge hinweisen.

**Sollten Sie einen vereinbarten Operationstermin nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie den Termin mindestens 5 Tage vor vereinbarten Operationstermin abzusagen. Plötzliche Krankheitsfälle und Notfallsituationen sind von dieser 5-Tage-Frist ausgenommen.**

**Sollten Sie ohne Absage nicht erscheinen, so erlauben wir uns Ihnen die entstehenden Unkosten in Rechnung zu stellen.**

Vielen Dank!

Ihr Praxis-Team